



Nachrichten

Herbst 2017



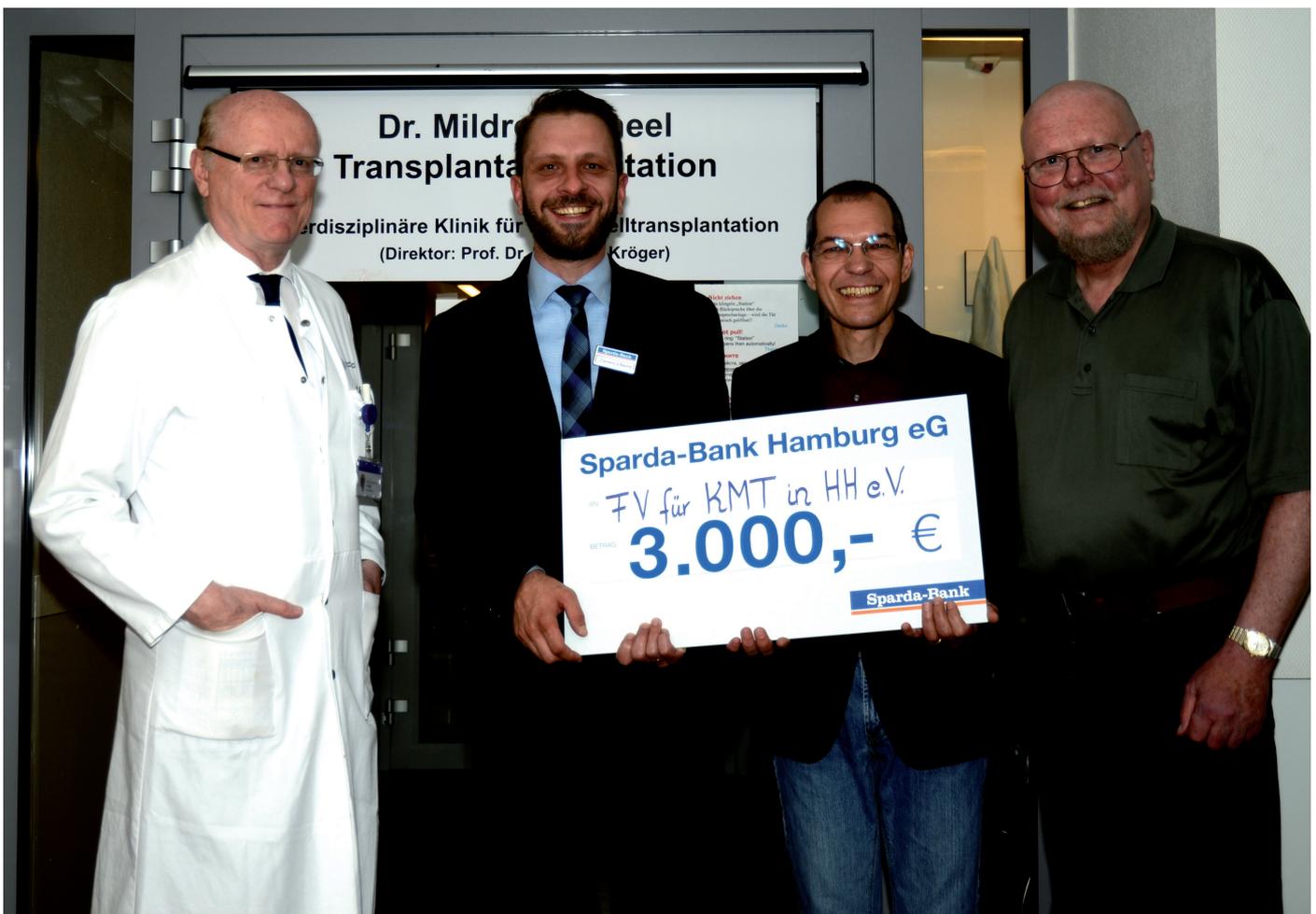
Sherpa

Eine Initiative des Fördervereins
für Knochenmarktransplantation
in Hamburg e.V.

back2life

Interessengemeinschaft
stammzelltransplantierte
junger Menschen in Hamburg

www.foerdereverein-kmt.de, Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg



3.000,- Spende für den Förderverein von der SPARDA-Bank

Was für tolles Ereignis ... die SPARDA-Bank Hamburg eG hat dem Förderverein 3.000,- Euro zugunsten der KMT-Ambulanz gespendet!!! Es sollen multimediale Geräte angeschafft werden, um den KMT-Patienten die oft stundenlangen Aufenthalte - bedingt durch Transfusionen und andere langfristige Behandlungen - angenehmer und unterhaltsamer zu gestalten.

Am 10. Juli 2017 besuchte der Filialleiter der Sparda-Bank Hamburg-Barmbek Herr la Baume die KMT-Station und überreichte dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Detlev Andresen im Beisein von Prof. Kröger diesen tollen Scheck.

Diese wunderbare Unterstützung ist durch den persönlichen Kontakt zwischen dem Filialleiter und Herrn

Parsons-Galka zustande gekommen, der Herrn la Baume im Jahr 2014 vom Förderverein erzählt hatte. Der öftere Kontakt zwischen beiden und die Möglichkeit der Vergabe von Spenden in diesem Jahr ließ die Wahl - neben drei anderen Vereinen/ Projekten - auf den Förderverein fallen.

Kai-Uwe Parson-Galka



Sommerfest am 15. Juli

Auch wenn dieses Jahr nicht ganz so viele Gäste kamen wie in den Vorjahren, so herrschte trotzdem eine heitere und fröhliche Stimmung. Unsere zwei Grillmeister und ein abwechslungsreiches Buffet sorgten für den Gaumenschmaus - zwei Hobbysänger inkl. Gitarre gaben ihr "Stell-Dich-ein" für die musikalische Untermauerung. Unser alljährliches Sommerfest ist immer das Highlight des Jahres, denn hier bieten sich nette Gelegenheiten zum Wiedersehen „alter“ Bekannter sowie ein interessantes Kennenlernen für Erstbesucher.





Der gebändigte Drache oder Der etwas andere Berg

Ein verregneter Morgen... unser Ziel haben wir trotzdem fest vor Augen: Den „Energieberg“, eine kultivierte Müllhalde im Süden Hamburgs, in Georgswerder.

Eine unheimliche Szenerie erwartet uns; wir sind an diesem Morgen die ersten Gäste. In Dunstschwaden gehüllt liegt der Müllberg vor uns. Ein kurzer Blick rundum, eine kurze Orientierung und auf geht's die 40 Meter und ungezählten Treppeinstufen hinauf zum Horizontweg.

Im Regendunst erkennen wir die typische Silhouette unserer tollen Stadt: Die Kirchen St. Nikolai und Katharinen, den Michel, die Elbphilharmonie, die Landungsbrücken, ein einlaufendes Kreuzfahrtschiff. Und auf dem Rundweg dann der Blick ins Umland: Wilhelmsburg, die Autobahnen, die Logistikbetriebe in Richtung Billbrook, die Kupferhütte AURUBIS als unmittelbarer Nachbar.

Viel zu schnell schließt sich der Kreis und wir widmen uns den sachlichen Informationen im Infocenter.

Der Energieberg ist entstanden auf einer grünen Wiese, angewachsen mit den Trümmern der Hansestadt aus dem 2. Weltkrieg, mit dem Hausmüll, der in den 50er Jahren aufgrund des Wirtschafts-

wachstums stetig wuchs und auch mit mehreren Tonnen Sonderabfällen, z.T. in Fässern gelagert.

1983 wurde austretendes Dioxin am Fuße des Müllberges nachgewiesen, eine Sanierung wurde notwendig. Das erarbeitete Konzept verbindet Sicherung und Entgiftung: Eine Abdeckung, vergleichbar mit einem riesigen Regenschirm, verhindert, dass Regenwasser in die Deponie eindringen und Giftstoffe ausspülen kann. Heute werden Gase und Flüssigkeiten, die aus dem Berg austreten, aufgefangen und gereinigt.

Vom Müllberg zum Energieberg - das bedeutet heute: Nutzung von Windenergie durch ein Windrad, der Sonnenenergie durch die größte Photovoltaikanlage Hamburgs (wir haben immerhin 1600 Sonnenstunden im Jahr) und der durch Verrottung entstehenden Gase durch die Kupferhütte Aurubis.

Ständige Überwachung an diversen Messstationen (ca. 450 sind auf dem Gelände verteilt) sorgt für Sicherheit.

Es war ein lohnender, ein faszinierender Ausflug. Ein bisschen Konditionstraining, viele Informationen und ein spektakulärer Ausblick auf die im Dunst des Regens liegende Stadt.

Birgit Guske

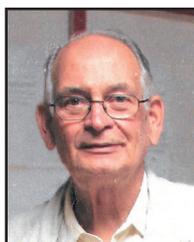
**Advents-Café
am 07. Dezember
15.00 - 18.00 Uhr**

„Beim Anblick dieses Fotos wird man erinnert an unser Advent Café.

Wenn das Ehepaar Mohr mit all den kleinen und großen Hexenhäuschen erschien, war die Freude und Anerkennung riesengroß.

Am 22. Mai ist Herr Mohr verstorben.

Unser aufrichtiges Beileid möchten wir Frau Mohr aussprechen und wünschen ihr viel Kraft für die Zukunft.“



 **interdisziplinäre Klinik für Stammzelltransplantation**

!!! SAVE THE DATE !!!

**4. Hamburger Patientenkongress für
Leben nach
Stammzelltransplantation**

21. und 22. April 2018
www.lena-szt.de



In Zusammenarbeit mit:

 **Förderverein für
Knochenmarktransplantation
in Hamburg e.V.**

Termine

**Vorstandssitzungen 17.⁰⁰ Uhr
UKE Gebäude O24 Raum 233**

Montag, 09. Oktober

Montag, 06. November

Montag, 04. Dezember

**Sherpa-Treffen 18.⁰⁰ Uhr
UKE Gebäude O24 Raum 233**

Montag, 16. Oktober

Montag, 27. November

**back2life Info-Nachmittage
16.³⁰ - 18.⁰⁰ Uhr Kinder-Klinik**

Dienstag, 26. September

Danach neu auf der Kinder-KMT

**Angehörigen-Gruppe
UKE Gebäude O24 Raum 233**

1. Mittwoch im Monat 18.⁰⁰

**Infostand Förderverein
vor der KMT-Ambulanz**
alle 4 - 6 Wochen von 11.⁰⁰ - 13.⁰⁰

Spendenkonten:

Haspa IBAN:

DE 23 2005 0550 1387 1222 19

Bank für Sozialwirtschaft IBAN:

DE 20 2512 0510 0001 4964 00

Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.

Für Spendenbescheinigungen bitte unbedingt mit Adressen-Angabe

Kontakt:

Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg
Tel. 040/45 00 02 95

info@foerderverein-kmt.de
www.foerderverein-kmt.de

Impressum

Diese Nachrichten erhalten alle Mitglieder des Fördervereins sowie deren Unterstützer. Sie erscheinen 4x im Jahr. Auch als Download auf unserer Website.

Auflage 200

Herausgeber:
Förderverein für Knochenmarktransplantation Hamburg e.V.
Druck und Druckkosten ohne inhaltliche Einflussnahme.
RV-Produktions-GmbH 28217 Bremen

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte in Abstimmung mit den Einsendern zu verkürzen.